

Prüfunterlagen für die Applikation „Antibiotika-Antiinfektiva“

Ansprechpartner: Universitätsklinikum Leipzig
Lieblingstraße 18
04103 Leipzig

Version: Plattform: Android, Versionsnummer (1.4.0.) Versionsdatum 24. November 2018
Plattform: iOS, Versionsnummer (1.4.0.) Versionsdatum 24. November 2018

Allgemeine App-Beschreibung

Die App dient insbesondere infektiologisch und intensivmedizinisch tätigen Ärzten, aber auch weiteren Fachgruppen als umfassendes Nachschlagewerk zum Thema Infektionen bzw. Infektionsmanagement. Die App stellt eine mobile bzw. digitale Version des umfangreichen Antiinfektiva-Leitfadens des Universitätsklinikums Leipzig dar. Das medizinische Fachpersonal soll durch die App unkompliziert auf Informationen zu allen wichtigen Bereichen des Infektionsmanagements zugreifen können bzw. das Wissen auch am Patientenbett verfügbar haben.

Die App wurde von den Mitgliedern der Antiinfektiva-Kommission des Universitätsklinikums Leipzig zusammengestellt und behandelt die Bereiche Therapie (bei Erwachsenen), Hygienemaßnahmen, Prophylaxe, Infektionen im Kindesalter, Arzneimittel und Mikrobiologische und virologische Untersuchungsmaterialien.

Medizinprodukt

Die App ist kein Medizinprodukt

Kosten/Werbung

Die App kann im jeweiligen App-Store für einmalig 3,49 Euro erworben werden. Innerhalb der App erscheint keine Werbung.

Inhalte/Quellen

Die App führt die Teilnehmer der Arbeitsgruppe der Antiinfektivakommission des Universitätsklinikums Leipzig sowie weitere mitwirkende Experten auf. Innerhalb der App sind Quellenangaben, insbesondere Verweise auf aktuelle Leitlinien, vorhanden.

Sprachen

Die App wird nur in deutscher Sprache angeboten. Dabei sind alle Informationen auf Deutsch verfügbar. Lediglich einige Webseiten, auf welche die App verlinkt (z. B. Quellenangaben) sind ausschließlich in englischer Sprache vorhanden.

Besondere Merkmale

Keine

Benutzerfreundlichkeit/Funktionalität

Die App erscheint in einem modernen, schnörkellosen Design und ist auch für ungeübte App-Nutzer rasch verständlich bzw. zu bedienen. Die App startet auf der Hauptseite und beinhaltet als Hauptfunktion das Inhaltsverzeichnis, in dem der Nutzer gezielt nach Themeninhalten suchen kann. Die Themenbereiche Therapie (bei Erwachsenen), Hygienemaßnahmen, Prophylaxe, Infektionen im Kindesalter, Arzneimittel und Mikrobiologische und virologische Untersuchungsmaterialien enthalten dann entsprechende Unterkapitel, die auch einzeln bzw. direkt aufgerufen werden können. Das Kapitel „Therapie (Erwachsene)“ etwa enthält das Unterkapitel „Atemwegsinfektionen“, welches wiederum weiterführende Unterkapitel etwa zu „Akute Bronchitis“ oder „Influenza“ enthält. Je nach Umfang des Themengebietes können noch weitere Unterkapitel hinzukommen. Die einzelnen Unterkapitel informieren in kompakter Form über Diagnostik, Erreger, Therapiemaßnahmen etc. Die Informationen sind dazu vielfach als Tabelle für einen schnellen Überblick dargestellt.

Vor Kurzem bzw. in der jeweiligen App-Sitzung aufgerufene Seiten können über die Vor- und Zurücktaste wiedergefunden werden. Das gesamte Inhaltsverzeichnis ist immer über einen Klick auf das entsprechende Symbol auffindbar.

Per Suchfunktion kann nach speziellen Begriffen gesucht werden, wie z. B. „Sepsis“ oder „Pneumokokken“: Dabei können auch Fußnoten in die Suche mit einbezogen werden. Die Suche erhält jedoch keine Autokorrektur oder nennt auch keine Vorschläge bei der Eingabe von einzelnen Buchstaben. Die Suchbegriffe werden bei Treffern hervorgehoben, aber leider nicht innerhalb des jeweiligen Kapitels.

Daneben beinhaltet die App das „Vorwort“, ein „Abkürzungsverzeichnis“ und Angaben zum „Datenschutz“ sowie ein „Impressum“. Die App enthält zudem einen Reiter mit „Wichtigen Telefonnummern und Fax-Anschlüssen“, die jedoch für den internen Gebrauch im Uniklinikum Leipzig vorgesehen sind.

Die App und die Webseite beinhalten kein Tutorial, was jedoch, wie angesprochen, nicht notwendig erscheint, da sich die App recht intuitiv bedienen lässt. Die App lief in unseren Test stabil und soll regelmäßig aktualisiert bzw. inhaltlich angepasst werden.

Supportmöglichkeiten

Kontakt kann zum Universitätsklinikum Leipzig unter der Rufnummer 0341 97109 oder per Fax unter der 0341 9715909 aufgebaut werden. Unter der E-Mail-Adresse apps@medizin.uni-leipzig.de kann ebenfalls der

Support erreicht werden. In unserem Test haben wir leider keine Rückmeldung auf unsere E-Mail-Anfrage erhalten. Innerhalb der App ist keine direkte Kontaktaufnahme möglich.

Technische Überprüfung

Plattformunabhängigkeit/Plattform	Die App ist für iOS und Android verfügbar und kann auf Smartphones sowie Tablets genutzt werden; bei iPads sind keine Einschränkungen in der Benutzeroberfläche vorhanden, für Tablets ist die App nicht optimiert.
Datentransport verschlüsselt ja/nein (https/http)	Nahezu alle Datenströme verlaufen verschlüsselt (eine Ausnahme); es sind aufgrund der Konzeptionierung der App grundsätzlich keine sensiblen oder besonders schützenswerten Datenströme seitens der App zu verzeichnen.
Registrierung	Es wird keine Registrierung benötigt.
Nutzung von Analyse-Diensten (z. B. Google Analytics) und weiteren Webangeboten	Innerhalb der App werden keine Analyse-Tools verwendet. Personenbezogene Daten werden durch die App nicht erfasst und/oder gespeichert. Die App an sich nutzt keine Analyse-Dienste. Bei Aufrufen bestimmter Webseite (z. B. von Leitlinien für weiterführende Informationen) finden Kommunikationsvorgänge mit Google Analytics statt, die von der entsprechenden Seite aus gehen.
Zugriffsrechte und benötigte Zugriffsmöglichkeiten	Die App benötigt für die Nutzung an sich zunächst keine Zugriffsrechte. Die App kann bei Android auf den USB-Speicher zugreifen. Die Berechtigung ist nötig für Apps, die Dateien wie Bilder, Musik, PDF-Dateien verarbeiten und bspw. verändern. Passwörter, Kontakte, Mails etc. können damit seitens der App nicht abgerufen werden.
Analyse der AGB/Datenschutzangaben	Die Datenschutzerklärung und das Impressum können innerhalb der App und auch über die Webseite aufgerufen werden. Die Informationen liegen dabei in deutscher Sprache vor. Das Impressum ist vollständig vorhanden. Der Nutzer benötigt keinen Account, um die App nutzen zu können. Die AGBs werden in der App nicht aufgelistet bzw. es sind keine spezifischen AGBs vorhanden. In der Datenschutzerklärung wird erwähnt, dass keine personenbezogenen Daten erfasst oder gespeichert werden. Ebenso erfolgt keine Übermittlung von Daten an Dritte oder in Drittlandstaaten. Die insgesamt knapp gehaltene Datenschutzerklärung thematisiert in verständlicher Ausdrucksweise die Aspekte: „Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten“ und „Nutzung von Analysediensten und Cookies“.

Gesamtfazit

Die Antibiotika-Antiinfektiva-App richtet sich klar an die Zielgruppe der (klinisch tätigen) Ärzte und liefert gemäß ihrer Zweckbestimmung einen raschen Überblick über den richtigen Umgang mit Infektionen am Patientenbett und adressiert damit ein relevantes medizinisches und versorgungspolitisches Thema. Die App zeichnet sich durch eine einfache Benutzeroberfläche aus und ist entsprechend leicht zu bedienen, das Design ist zweckmäßig. Die Suchfunktion könnte jedoch an manchen Stellen noch verbessert werden, funktioniert aber ansonsten gut. Die App ist sowohl für Android als auch für iOS-Geräte verfügbar und lief in unserem Test insgesamt stabil, dies kann jedoch auch abhängig vom Gerätetyp sein. Die datenschutzrechtlichen Aspekte werden nur eher knapp dargestellt, es werden jedoch keine personenbezogenen Daten durch die App gesendet oder gespeichert. In unserem Test hat der Support leider nicht auf unsere E-Mail geantwortet. Die meisten Informationen sind auch offline verfügbar. Für eine Weiterleitung auf Webseiten (z. B. für weiterführende Informationen zur Leitlinie etc.) muss jedoch entsprechend eine Internetverbindung bestehen. Die App wird fortlaufend aktualisiert und stellt somit eine hilfreiche digitale Unterstützung für Ärzte dar, die infektiologisch erkrankte Patienten behandeln bzw. ihr Infektionsmanagement weiter optimieren möchten.

App-Monitoring

Allgemeine Informationen

Bei der durchgeführten Analyse bzw. beim Monitoring von Apps geht es darum, die Sicherheit der Datenströme und des Datentransports zu tes-

ten, d. h. zu testen, ob die Daten über eine gesicherte **https**-Verbindung übertragen werden. Dies gilt insbesondere für sensible und persönliche Daten, wie etwa Passwörter oder Angaben zum Gesundheitszustand. Zur Analyse der Kommunikation der Apps wird Charles Proxy verwendet.

Erfolgt die Kommunikation über ein http-Protokoll, zeigt dies an, dass die Kommunikation **unverschlüsselt** ist.

Werden viele Datenströme mit Verwendung eines **http**-Protokolls angezeigt, ist dies ein Anzeichen dafür, dass bei dieser App genauer hingesehen werden sollte. Entscheidend ist dabei konkret die Frage, welche Daten bzw. Kommunikationsvorgänge über eine http-Verbindung transportiert werden. Handelt es sich dabei nur um einfache Bilddateien der Apps etc. und nicht um personenbezogene Daten, ist dies natürlich weniger kritisch.

Des Weiteren wird die **Plattform(un)abhängigkeit** der Apps analysiert, d. h. es wird einerseits untersucht, ob die Apps grundsätzlich auf den beiden größten App-Plattformen von Apple/iOS und von Google/Android fehlerfrei auf verschiedenen Endgeräten funktionieren. Die Ergebnisse dieses Tests können auch von den Angaben der Entwickler und Hersteller mitunter abweichen. Die Analyse zur Sicherheit der Datenströme erfolgt entsprechend auf beiden Plattformen.

Des Weiteren werden abschließend noch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des jeweiligen App-Herstellers analysiert – mit Fokus auf Angaben zum Datenschutz bzw. zur herstellerbezogenen Nutzung der bereitgestellten Daten – mit dem Ziel, die zuvor analysierten Ergebnisse mit den Angaben in den AGBs abgleichen zu können und eventuell vor-

Prüfunterlagen für die Applikation: Antibiotika-Antiinfektiva

handene Widersprüche bzw. noch offene Fragen an den Hersteller herausfiltern zu können. Dieser Schritt rundet die Gesamtbewertung ab. Hinzugefügt werden muss in diesem Zusammenhang, dass über dieses Verfahren und aus rechtlichen Gründen nicht zu erkennen oder herauszufinden ist, was konkret mit den erhobenen Daten passiert bzw. ob der Hersteller die Daten an Dritte weitergibt. Ein Weiterverkauf der Daten etwa kann nicht zweifelsfrei ermittelt werden. Offenkundig wird lediglich, ob die AGBs dies erlauben würden oder ausschließen.

Plattformunabhängigkeit/Plattform
Datentransport verschlüsselt ja/nein (https/http)
Nutzung von Analyse-Diensten (z. B. Google Analytics)
Benötigte Zugriffsmöglichkeiten
Analyse der AGB/ Datenschutz-/Sicherheitsangaben